# spangenberger Zeitung Meiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Fernsprecher Rr. 27 Gernsprecher Nr. 27
griecht wöchenlich 8 mai und gelangi Dienstag, Donnertag und Sonnabend
gradultag gir generale der Belagen Mein Garten. Die Frau und her Weile generale der Geren Wie gerau und her Weile generale der William der Weile gereichte der William der William



Die Millimeter-Anzeigen-Zeile toftet bei 46 mm Spaltenbreite 4 Reichspfennig Geldchftliche: und Vereins-Anzeigen nach besonderem Tarif. Der Millimeterpreis für Anzeigen im Textieil beträgt bei 90 mm Spaltenbreite 12 Neichspfennigl Für fämtliche Aufträge gelten die Bedbirgungen ber ab 1. Januar
1994 gittigen Preistisse Nr. 1. Anzeigenannahme am Erscheinungst ge bis
9 Uhr vormittags.

Berlag: Buchdruderei Sugo Munger : Sauptschriftleiter und fur den Angeigenteil verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

Dienstag ben 22. Mai 1934

# Trenes Auslandsdeutschtum

SI

tft

frael.

rhl

K

ck

pfingstagung des BDU, an Rhein und Mofel.

Die Sudeienländer ließen erklären: "Noch find die Sudeinbuliden weit davon entfernt, eine politische Stellung und ihrer Jahl entstunden, die ihrer Bedeutung und ihrer Jahl entstunden, die jehre Bedeutung und ihrer Jahl entstunden, die jehre des Bedisserienstellung und ihrer Jahl entstunden, die Jahl entstand das Misperhältnis zu empfinden und erweckt mit stand das Misperhältnis zu empfinden und erweckt mit stand das inde gewinnt, die Lebensgeister der Hohn fachtlen, die Gebensfampt des deutsche Kenstlaates werfen muß. Dad das Bertrauen ist unerschieterlich, das junge aufenhauftlichtum aus eigener Krast seinen Blatz wiederstampten wird in der bertsichen Erkuntnis, auch ein Stück, www. werden der Stück zu sein von jenem ewigen Duitschaftliche Kumäniens stellten fest. Wie der Vollegen Rumäniens stellten fest. Die Sudefenlander ließen erklaren: "Noch find die Su-

Deutschand!"

Die Deutschen Rumaniens stellten seit: Wir Deutschen: Ammanien sind stolz darauf, mit zu den Kämpsern zu gebern, und tragen die seite Gewisheit in uns, daß uns wom wie dem Bolke im Musterland aus der deutschen die Kräfte erwachsen, die das verschieden werden, was wir alle ersechen, die Einheit der studien werden, die das der studien geleckte, die das der studien geleckte, die das der studien zusammengeführt hat."

In dem Befenntnis der Rußlandbeutschen heißt es u. a. Jund vier Generationen seht der deutsche Kolonist ir dissund. Aber troß Landschaft, Klima und Gesulschaft und des schieden der ihr umgebenden artremden Welt hat er weder seine geschächtelseistung noch sein Volkstum außer acht gesten Geschächtsleistung noch sein Volkstum außer acht gesten Volkstum zu der eine Volkstum zu der eine Volkstum außer acht gesten Und bereiten, leiner Sprach wirt deutschaft sind doch die Grenzen des Aufragenichen Volkstum volkstum zu der eine klusse kieren konten geseigt, die 1930 Rußland flucht wie zu flichen und die Kraft aufrachten, eine Manderung mit de halbe Welf anzutreten, um sich in einer neuen Wahlt kinn einsurichten. Und wieder seisen und die Kraft aufrachten, eine Manderung um die halbe Welf anzutreten, um sich in einer neuen Wahlt kinn einsurichten. Und wieder seisen lien Wanderung um der Argüssen Schwierigfeiten. In den Urwäldern Braitmischen Könwierigfeiten. In den Urwäldern Braitmischen Kanten diese Scholken der Volkstumpfeiner. Sie eben und tämpfen auf äußersten Volkstumpfeiner. Sie eben und tämpfen auf äußersten Volkstum. Das ist echies Germanentum, urewige Kraft deutschatzungen im Osten und Westen als Bahnbrecher deutschet Ablur." In dem Befenninis der Ruflanddeutiden heißt es u.

auslandedeutsche Bollsgruppe Deflerreich gelobte: Die auslandedeutsche Boltsgruppe Deuerrerig gewortsanz deutschand ist wissen daß in dem Kampse der Leumaart auch die deutsche Südossmart zum deutschen Bolte lies, wenn auch ein unseliger Kamps das Reich und Dester-rich beute scheider trennt. Die gewaltige Kraftquelle des in dies Frage geeinten ganzen deutschen Boltes möge unt die sätzen und zusammenballen in dem einzigen Gebet. Deutschand, wir sassen western deutsche Ausgeberten des

Die auslandsdentsche Boltsgruppe Angelsächsiches uberlegebief versprach: "Auch wir wolsen im vollsveutsche Inne das neue Deutschland verstehen, teilnehmen an kem Schieden, der Henry der geden durch Generation in pinnt, und wünschen, daß das neue Reich auf der Basie versteheit, der Etze und der Etzeketzung wieder in im gebirerden Alde in Ander der Wilker einnehmen und wöhl imstande sein möge, allen seinen Kindern der Aufletz durch der Kindern Leinen Kindern der Kinder der Kindern de

### Dr. Steinacher,

Suropas trägt deutsches Bolfstum das harte Schieffal logenannten Minderheit, in weiteren 16 Staaten in Bette fet. betiete haben deutsche Bollegruppen insolge der Raum-

enge als Cinwanderer fich neue Lebenswege gesucht. geschichtliche Stunde hat geschlogen für die Einheit aller dieser Bolksgruppen im Ersebnis unserer gemeinsamen Bolkheit. Wo Volkstum draussen im Daseinskamps steht. kann es nitgendwo mehr Gleichgülligfeit oder Neutralität geben, nur einheilliche Verpflichtung zu Hilfe und Opfer. Damit ift unsere Aufgabe als VDU, gefennzeichnet.

Damit ift uniere Aufgode als VDU, gefennzeichnet.

Aus der Bindung im eigenen Boltstum gewinnen wir einen für die Hobeit und Würde des Voltstums auch der anderen. Boltstum tennt feinen Berzisch auf Boltstum, ennt nehmer Berzisch auf Boltstum, fennt aber auch teine Berzewaltigung fremden Voltstum, fennt aber auch teine Berzewaltigung fremden Voltstums. In gegenieitiger Achtung unierer Boltstumsarbeit sehen wir die Grundlage für den friedlichen Neuausbau Guropas.

Immer wieder wollen wir im Innern das Gewissen des Verläch, und deutsches Voltstum unseren des Gewissen des Verläch, und deutsches Veltz, und deutsche Veltzer deutsche Veltzer des Veltzersches Veltzersches des Veltzersches v

### Telegrammwedfel zwifden hindenburg und BDU

Telegranimwechselzwischen hindenburg und 350A
Der BDA, hat an den Reichspräsibenten nachstehendes
Telegranun gerichtet: "Auf weitbeutschem Grenzboben an
der Kjorte des Saartandes grüßt der Bolfsbund, sür das
Deutschund im Austand ansählich seiner Saartsüder Kjingstragung an Mein und Wosel seinen Schirmherrn und Ehrenführer in dantbarer Treue und tiesster Ehrerbie-tung. gez. Dr. Hans Setniacher."
Der Reichspräsibent hat hierauf wie solgt geantwortet: "Jaden Sie besten Dant für das freundliche Weingedenken ansählich Ihrer Kingstragung. Ich erwidere Ihre Grüße herzlichst mit dem aufrichtigen Wunsche, daß dem BDU im neuen Arbeitsigkr weiteres erfolgreichse Wirken im dienste des deutschen Gelamtvolkes beschieden sein möge! gez von Hindenburg, Reichspräsident."

# Die Rede Dr. Frids

"Rein Sandelsgeschäft mit der Saar."

"Kein Handelsgeschäft mit der Saar."

Im Mittelpunkt der WDA. Hauptversammlung in der Mainzer Stadthalle stand die Nede des Neichsinnenministers Dr. Fris. Der Minister übermittette zunächst die herzlichsten Grüße des Neichspräsidenten und der Neichsregierung. Der Nedmer hob dann die große Bedeutung des BOU. hervor und wies auf die Schwere und den Umfang der Aufgaben sin, vor denen der Verband gerade heute stehe. Der Vollen, der nichts mit machtpolitischen Bestrebungen oder mit Grenzfragen zu tun, er ist und soll nichts anderes sein, als die Sammelstelle aller kulturellen deutschen Boltstumsbestrebungen unserer Boltsgenossen der der ganzen Erbe.

Dieje Zielfetjung wird von uns gang eindeutig unterstriden, und daher hat auch der Stellvertreter des Jührers dem VDU. seine volle Unabhängigkeit von Staat und Bewegung beftätigt.

und vewegung ventatigt.
Die deutsche Reichsregierung Abolf Hitlers ist die erste In der deutschen Geschichte, die als die alleinige Grundlage des gesamten Schatschens das deutsche Vollekertschet. Jumerstennal haben wir einen Staat, der ausschließlich auf dem Bolfsgedanten aufgebaut ist. In klassicher Weise das Reichsfanzler Abolf Hitler diese grundsähliche Auffassung in seiner großen Rede am 17. Mai 1933 vor dem deutschen Reichstag herausgearbeitet, als er erklärte:

Neinzstag peruisgentoetet, ut de ernette de kentiger Mationassaissi in diesem Augenblick bewust als deutscher Nationasszialist spreche, so möchte ich namens der nationassen. Regierung und der gesamten Nationalerhebung bekunden, daß gerade uns in diesem jungen Deutschland das tiesste Bertstandnis beseelt sür die gleichen Gesühle und Gesinnun-Derstandnis bejeelt für die gleichen Gefühle und Gesinnungen sowie für die begründeten Lebensansprüche auderer Völker. — Indem wir in grenzenloser Liebe und Treue aunserem eigenen Volkstum hängen, respektieren wir die nationalen Rechte auch der anderen Völker aus dieser selben wir die nationalen Bechte auch der anderen Völker aus dieser selben mit steinen in Trieben und Areundichaft lehen " mit ihnen in Frieden und Freundichaft leben.

Wir fernen daher auch nicht den Begriff des Germa-nssierens. Wir sehen die europäischen Nationen als gege-bene Tatsache und wissen, das kein geschichtlich benkbarer Borgang diese Wirklichfeit ändern könnte. Das bedeutet die Kolehnung jedes Imperialismus. Die treue Anhänglichkeit und Nebe zum deutschen Vollstum kann kein Hindernis sein, auch die Würgerpslichten gegenüber dem Herbergsstaat zu er-

Der Minifter behandelte bann bie befondere Stellung und die augenblidliche

# Rottage des Gaardeutschiums.

Rotlage des Gaardeutschiums.

"In der großen Familie der deutschen Nation nimmt des Saardeutschium gerade im gegenwärtigen Augenbild eine besondere Stellung ein. In ähem Kample hat das Saardeutschium um sein Recht und seine Freiheit gerungen. Mancherlei Unseindbungen und mancherlei Versuchungen war der Deutsche and von der Kant ausgesetz, aber undeirrt ift er seinen Weg gegangen. Der deutsche Bergmann an der Saar, fremdämdischen Arbeitgebern unterfielt, hat bei tärglichem Aussommen einen stillen herroil den Kamp fum Bolfstum und Leben gefämpft und basgange deutsche Land an der Saar hat sich in diesen harten Prüfungsjahren der Wäter würdig gezeigt. Die beutsche Treue hat sich in den Serzen der Saar hat ich in den herroliches Dentmal erdaut und aufs neue in wunderbarster In wenigen Monaken wird das deutsche Bolf an der

Meise bemährt.

In wenigen Monaten wird das deutsche Bost an der Saar vor der ganzen Welt sein Bekenntnis zum deutschen Materland ablegen. Klar und ossen sollt dieses Saardentschum zeigen, daß es aus seinem kausendichten Deutschum kein Handelsgeschäft machen lächt, und daß es nicht der eit ist, sich aus strategischen Gründen hin- und herchieben zu lassen. Die heutige Kundgebung sinde als "Saardrücken Zagung" an Hein und Moiel statt, weil die derzeitige Saarregierung der Stadt Saardrücken unterlagte, den Valle, den en eigenen Mauern an der Saar zu begrüßen. So mögen unsere Grüße über die Grenzen des Landes hinwegtlingen und Boten deutsche Wolfszusammengehörigkeit sein.

Es lebe das deutsche Bolf an der Saar und sein Kampf um Freiheit und Recht!"

### Pfingstsonntag in Trier

Pfingssonntag in Trier

Raum waren die letzten Klänge des Horste Wesselle-Vedebe nach der volksdeutschen Kundgedung auf dem Abolf-Hitler Blat in Mainz verhallt, als der ungeheure Apparat der Bresselle des WOM. in Lastwagen verpackt, nach dem neuen Tagungsort Trier abrosste. Im Morgengauen erreichte man Trier, dessen Straßen und Gäßchen mit einem Wahd von Fahnen übersät sind. Klesengroße Inschriften auf den Straßen und Pläßen erinnerten auch hier an unsere Brüber im Saarland. Reben den sahrhausstigen Jügen brachten etwa 40 Sonderzüge WOM. und Hitterjugend, SU. und S. Wämmer, deutsche Frauen und Mädchen in Scharen herbei, so daß die den und Er wach sen en nicht zu hoch ge arissen sein den nicht zu den der nund er micht zu beiten und der Keichsslührer von Tschammer und Dien erschienen war. erössteten bereits am Sonnabend die Trierer Taauna des BDU. Um Sonntagmorgen schwebten die Glockerklänge

des BDU. Um Sonntagmorgen schwebten die Glocentsänge der Gotteshäuser über dem Mosettal und über den grünen hügelhängen und riefen die Andächtigen in die Kirchen.

# Die Stunde der Jugend,

die traditionsgemäß am Pfingfsonntagvormittag statissindet, auchte diesmal im Freien abgehalten werden. Endlos zogen die sarbenprächtigen Wimpel der WDA. Jugend und die Harbenprächtigen Wimpel der WDA. Jugend und die Harbentreuzsahnen der Hitlerjugend ein. Unter dem Jubel der versammelten Jugend sprach Dr. Stein acher und tieß seine Rede ausklingen in die Aufforderung an die Jugend:

"Ich fordere von Euch die Seele, das Herz, daß es nicht erlahme für den Kamp die dranizen, daß in Euch ent-fleben mag die volksdeutigie Unruhe, daß deutigies Volk mehr ist als deutscher Skaat, und aus dieser Unruhe sollt 3hr nicht mehr herauskommen."

Den Abschluß ber Feier bilbete ein Bewegungsspiel, bas ergreifend Saarlands Not und Saarlands Hoffnung ichilberte.

### Gedenffeier

Gedenkfeier

Am Mittag waren die WDA.-Zugend, die Bertreter der Trierer Verbände, der SL und SS. und des Kosstädierbundes an dem schlichten Kriegerdentmal am kler häuserbundes an dem schlichten Krieger zu ehren. Zahlereich waren die Fahnen der beteiligten Kerdende aufmarsichtet. In einer ichtichten Gedenkrede erinnerte Dr. Steinacher an das Opfer der Toten. Nur durch Opfer, insbesonder an das Opfer der Toten. Nur durch Opfer, insbesonder an das Opfer der Toten. Nur durch Opfer, insbesonder des Lebens, wachse die Gemeinschaft. Ein Trauermarsch erklang, während Dr. Steinacher einen Krauz am Dentmal niederlegte, das die einsachen Worter einen Krauz am Dentmal niederlegte, das die einsachen Worter und brem Lichtender, und der Reichsportsührer von Tschammer und Diten das Zeltlager der VA.-Zugend auf der Woselinsel. Gartensonzerte am Kachmittag leiteten über Avoelinsel. Gartensonzerte am Kachmittag leiteten über av den Kockelsberg, die Jungen im Zeltlager auf dem Regattapsah, die Mädel auf dem Kertisberg. Flammenslöße und hößenseuer und ein Feuergruß an die Saar wurden begeistert von den Tausenden von Justauern ausgenommen. Ein riesiger Kackelzug durch die Stadt mit Zapsenstreich ölideten den mitungsvollen Abschuß des Pfingstonntags.

Während der Morgenseier im Stadion am Ufer der Mosel bielt

# Bizekanzler von Papen

eine eindrucksvolle Rede, in der er auch auf den gegenwärsigen Stand der Saarfrage zu sprechen kam. In Europa, so erklärte der Bizekanzler, nimmt unser Bolk insofern eine besondere Stellung ein, daß es an allen Grenzen des Reiches

für 15 Jahre unter fremde herrschaft und Willtur lehte.

Der Bölkerbund ieste über diese deutiche Cond, dessen einheitliches Bolfstum auch von ernithaften Franzolen nie besteitten wurde, eine Treubänderregierung. Wie die Treubänderschaft gerade in lehten Jahre ausgeübt wird, darüber haben wir unsere eigenen Ansichten. Es ist die Treubänderregierung diese Völkerbundes, in dessen der keinen man uns mit Sirenentönen oder leichem Jwang möglichst ichnell zurückführen möche.

Menn des uns noch Ineile über ieinen Charafter be-

Benn bei uns noch Zweifel über jeinen Charafter be-ftanden, jo würde die immer erneute Bertagung und

die Achtung eines jeden Volkstums und die Ablehnung jeglicher Sutnationalisierung.

# Das Saargebiet wird heimtehren

Eine vernünftige frangöfifche Stimme.

Paris, 20. Mai

Das Organ der internationalen Liga für logiale Aftion "La Katrie Humaine" befahl sich in einem langen Artikel mit der Saarfroge und prophezeit sür die kommende Saar-aftirmmung eine überwaltigende Mehrheit für Deutschland. Man müsse ausgesprochen böswillig oder so ahnungslos wie die Kerichterstalter der aroßen im Dienste der Schwerindu-

ntrie nebenden Breffe jein, um zu behaupten, bag bie Saar-bevollerung gegen die Rückfehr zu Deutschland ftimmen werbe.

gen reine wutigteit dabe. Die Saatvevonteung gete abreinem Patriofismus für Deutschland stimmen.
Diese Katriofismus werde noch ethöht durch die besondere Behandlung, die der Bevölferung ohne vorherige Abstimmungsrechts der Bevölferung durch die Kerantiworllichen an dem abschieden Betrag von 1919 aufgezumgen worden dei. Die Saatvevölferung werde nicht nur begeistert sir die. Die Saatvevölferung werde nicht nur begeistert sir die Küdschr in die große germanische Hamilie stimmen, weil sie Küdschr in ihren Rechten vergewaltigt und sie zu Gesten, der sie in ihren Rechten vergewaltigt und sie zu Gesten, der Sieges gemacht habe. Man brauche ausgevon nur an die Abstimmungen in Marienwerder und Allenstein zu denken, wo entgegen allen Boraussgagen 95 Brozent sier Zeutschland gestimmt hätten. Durch eine derartige Lage hätte man eigentlich flug werden, und infolgedessen sie Westen au sie Verlag bie im nun nu verzicht en solen.

# Ehrung der toten Ballonfahrer

Untunft der fterblichen Ueberrefte in Berlin.

Untunit der sterblichen Ueberreste in Berlin.

Die Leichen der tödlich verunglücken deutschen Ballonkafter Dr. Schrent und Maluch sind am Pfingstsonntag
vermittag auf dem Schleisichen Bahnhol in Berlin eingetroften. Auf dem Bahnsteig waren die Berliner Ballonssitzen
und dem Bahnsteig waren die Berliner Ballonssitzen
angetreten, um den deutschen Ballonsfahren Dr. Schrent
und Maluch die letzte Ehrung zu erweisen. Die ichneren
Khythmen eines Trauermariches stangen durch die rresige
Bahnhofsballe, als der Sonderwagen mit den Särgen lang
jom in den Bahnhof einsuhr. Die Standarte der Flieger
ientse sich, und viele hundert Berliner grüßten in ehrfurchtsvollem Schweigen mit erhobener Sand von den anderen
Bahnsteigen hinüber, als die Särge am Ehrensturm vorbei
unter den Klängen des Liedes vom guten Kameraden entlanggetragen wurden.

Die Leichen wurden in die Kirche des Invalidenhaufes
in der Scharnhorfistraße übergeführt, wo sie aufgebahrt
wurden. Angehörige des Berliner Ballonssumes hielten die
Totenwacht. Mittags fand in Unwesenheit der Angehörigen
der Berunglücken, namhasser Persönlichseiten der Ausgehörigen
der Berunglücken, namhasser Persönlichseiten der Ausgehöriger
der Wernund Wertreter der Ministerien eine schlichte Trauerteier statt.

# Deutschlandfahrt des Zeppelin

40ftundige Werbefahrt des Deutschen Luftfportverbandes.

40stündige Werbejahrt des Deutschen Luitsportverbandes.

Triedrichsbasien. 22. Mai.

Der Deutsche Luitsportverband veranstaltete zu Bjingsten einen großen Werbestug des Cuistofinies. Total Zeppelin" durch ganz Deutschland. Auf der Jahrt vourden besonders solche Orte angesteuert, die bisher das Cuistofis nach dicht geleben haden. Die Jahrt diente der besonderen Werdung sür die deutsche Leitschen Jewes sich eines Geschland des Ertillt. Ueberalt wurde das Cuistofis von der Bewölkerung mit großer Begeisterung begrüßt.

Die Jahrt ging über Weisbeutschland, das rheimisch weitsfälliche Industriegebiet nach Bertin, wo auf dem Tempelhofer Ist die nie Zwischenlandung vorgenommen wurde. Nach dem Bassignierwechsel tiege das Luitschiff wieder auf und führte dann das seltene Schaufpiel des Auststintens eines Segelstugseuges vor. Das Experiment gelang aussezeichnet und erregte bei der nach vielen Taulenden Jähenden zuschaufte den Fahrt nordwärts nach Istemen das Luitschifftreuzie dann während der Kachsstunden über der Olitee und allen einen Such ein der Schaufpiel der Rachsstung in Stepten der Weisen der Vergen eine Kneit zu der der Vergen eine Kneit der Vergen Weisen der Vergen Wiesen der Vergen Wiesen Schaufschaum eine Septen der Vergen eine Kneit zweit zu Wischenlandung in Oltpreußen vor. Dann ging es wieder heimwärts. Leider kommte auf der Rückschart werden der wörigen Winde das Kabrtproaramm nicht aenau einaehalten werden. So musket

# Riefenbrand in Chicago

Das gesamte Biebhofvierter abgebrannt. - Wohnhaufer eingeäschert.

Chicago, 22. Mg

# Konrad von Parzham heiliggefprochen

Rom, 22. Mai

Die Beift Kann Jürgh Mach

Hold Hildes Und Urfel Und Und Und Und

Rani Um Man Aber Jede Und Und Mut Bibt Mar Mut

Boche beka

genberg am merfeft. A

merfest. 21 mittag bes dem Schieß

danbball,

Mannicafi Pehrerichaft 9. Romp. fpannenben bes 26. ift ber Begruf

Unter großem Zuftrom des Bublitums fand am Blingh Unter großen Justrom des Publikums sand am Kinglisonntag in der Beterstirche die Heisigsprechung des deutschaftlicherenders Konrad von Parzham statt. Jahlreide Abger aus Deutschland, besonders aus Bayern, viele Abgierenwöhel, deren Orden der neue Heisigs angehörte, sowie eine Weisigs angehörte, sowie ein und 14 weiterer deutscher Bildhöfe, gaben der Herechung ein besonderes Gepräge. Die Heisigsprechung zug sich unter dem gewohnten großen Jeremonies.

# Singerichtet

Hamburg, 21. Mai.

Im Hof des Hamburger Unterjuchungsgefängniffs find die gegen Jonny Detimer, Hermann Fischer, Arthur Schmidt und Alfred Wehrenberg, vom Banjeatiichen Son dergericht am 2. Mai 1934 erfannten Todesurteile durch bes Beil vollstredt morden.

Beil vollstredt worden.
Dettmer und Wehrenberg haben am 19. Mai 1932 ben Angriff im Herrengraben auf einen Marine Su. Siurm geleitet, bei dem der Su. Janun Heinzelmann durch Meintiche tödlich verletzt wurde. Schmidt und Fischer ind von 21. Februar 1933 Kädelsführer und Dradzieher eins Schleißüberfalls auf ein Su. Zotal geweien, dei dem GU. Mann werletzt wurde und zwei undeteiligte Fußgänger ums Leben famen. Bei den leberfälten handelt es sich in hinterlitige heimitichtighe Terrorafte. Der Reichslathliche at es deshalt abgelehnt, von einem Begnadigungstick gegenüber Detmer, Fischer, Schmidt und Wehrenberg die en politischen Führern Gebrauch zu machen, dagegen ist die gegen Oroele, Richardt, Auhnaw und Stodflethe kramte Debesstrafe in eine lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewordet worden, da es sich um politisch Berführte handelt.

# Bubonenpest iu Nordwestargentinien

New York, 20. Mai. Wie aus Buenos Nires gemeldet wird, hat ein nach Frias in Nordweftargentinien enffander Bertrefer der Gefundheitsbehörbe dort ungweifelhaft den Musbruch der Bubonenpeft festgeftellt, der bereits 13 Menichen jum Opfer gefallen find. In den lehten Tagen waten neue Falle allerdings nicht mehr zu verzeichnen. Die Stadt ist mit einem dreifachen Bewachungsgürtel umgeben worden.

Die Siegerin Roman von J. Schneider-Foerst?

TEBER-RECHTSSCHUTZT VERLAG OSKAR MEISTER, WERDAU

(4. Fortfegung.)

Beinahe ware der Wagen an einen Randstein gestellt, so steil hatte sie das Etener zwisigen den Fingern gehalten. "Ein so geschaften mein Baron Hand von Fankvorlich gift," meinte sie mit gewollter Gleichgültigkeit und argerte sich, daß ihre Wangen blutübergossen waren.

waren, "Geschett müßt' sie gar nicht sein Fräulein Stessie. "Geschett müßt' sie gar nicht sein Fräulein Stessie. "Und lieb haben," ergänzte das Mädchen, den Blid geradenis gerichte, wo iest die Umrisse von Schlob Vettenbach auftaufel, wo iest die Umrisse von Schlob Vettenbach auftaufeln Stessie. Tas schone Gesicht neigte sich weiter nach dem Steuer berab.

perad, "Könnten Sie das, tleine Steffic?" Merlin horche, als hinge feine ganze Seligkeit von "Ich weiß nicht!" "Chen?"

"Ich weiß nicht," zitterte es zum zweiten Mal zu ihm herilber.

"Ig weiß nigt," sitterte es aum aweiten Mal au ibm bertber.
"Schadel" Merlin strich behutiam über den Müden iberberten der Mitten Sand. "Bergessen Sie, daß ich Sie daß gefragt bade, Kind. Manchmal fäust einem halt lind eine Schwiegerichter wie Sie und Enkelkinder, das möcht ich der Kräulein Steffie." Auch der Kräulein Steffie. "Auch gegen und vollführer einen Mobren Gegentanz, Bon allen Seiten lamen die Zeitenbachschen Gegentanz, Bon allen Seiten komme die Zeitenbachschen dassten dem die Krien allen voran Graf Vochus, den Gutschern von Kachenbaufen au begriften allen voran Graf Vochus, den Gutschern von Kachenbaufen au begriften allen voran Graf Vochus, den Gutschern von Kachenbaufen au begriften.

Ehe Merlin sich's versch, war er umringt, bestaunt, befragt, während der blane Wagen die Ausschlafte zurücksuch und um die Ede des Schlosse verschwand.

Eraf Jarrach gewahrte den sehnlichtigen Vilce, mit dem der Freund Stephanie nachjah und hatte so seine der Verdauften. Es wäre usch das erstemal, daß ein alterndern West wäre usch das erstemal, daß ein alternder Mann sich in ein junges Mädogen versiebte. Stephanie batte sicherfig teine Ahnung, aber er wollte es seiner Schwelter sagen, daß sie das Mädogen im Auge behielt. Solche Ehen sielen zuwelen sehr glüsstich aus zumeist nachmen sie aber ein gang trauriges Ende. Man mußte eben Junges zu Jungen und Altes zu Altern tun.

ichon etwas. Ichon etwas, all der Sonne dwischen den Ben Glammensprüßend sant die Sonne dwischen den Lambend gegessen und sich dann auf der Terrasse niedergelassen. Mertin wollte sich eben eine Zigarre in Brand sieden, als Stephanie in Kappe und Mantel die Stufen herauskam. "Baron,

über."

Seffie sah zu Merlin binüber und hatte etwas wir eine stumme Bitte in den Augen. Er erhob sich ober Fraulein mir die Kersiderung geben, daß es keine Gesache führ für ste bedeutet, wenn sie allein den Beg zurüd macht!"

Rochus?" Nicht tauch allein! Nicht wahr, Oute

bes Schlof bestandene ner Farbe gend zeigen Schloffes bie Spang benheit mi anftaltunge und genoff lid eingel leil wird gefipiel un ind im Bi 3111

Jugju
lulent (Rr
ein Güter
Stettin du
und der I
iende iomi
In Stettit
bald ärztlit
gleift noch
ienden des
nefördert.

hen Fischer iahre versi iahre versi iahre persi ianntgewo Den 1 Grenama Joseph Grenama Joseph Grenama Jung Grenama Jun

Ø

ifies

Spangenberg, ben 22. Dal 1934

O

Mutters Sausgeilter

A. Bagener. Forfifchulfeft. Die bereits in Der vergangenen Forficulen. Wie bereits in ber vergangenen Boche befanntgegeben wurde, feiert die Forsticule Spanierig an 26. und 27. d. Wie. ihr diesjähriges Somentiet. Am 26. nachmittags und am Bors und Nachmittag bes 27. finden auf dem Sabt. Sportplatz und m Schießtand bei Deinz Hotel sportliche Wettfämpfe im dandall, Jugball, Stafettenlauf und Schießen zwischen Annicalien der Forficule. Su. FUD. Spangenberger Begingliche Gellen gemeine Berthemuten. Manischaften ber Forfischule, Su. Fund. Spangenverger Tumverein, Rleinfaliberichtigenverein, Forfibeamten und Ebrerichalt bes Forfiamts und ber Forfischte und ber Romp, Jägerbataillon Inf. Regt. 15 ftatt, die einen inannenden Berlauf zu nehmen versprechen. Um Wend nnenden Berlauf zu nehmen versprechen.

Allerlei Remigieiten

Jugulammenstoß. Abends stieß auf dem Bahnhof Baluent (Ar. Greisenbagen) an der Streete Stettin-Küstrin miteraug mit dem haltenden Kersonenzug 644 nach Stettin ausmanen. Bei dem Unsalt wurden zwei Keisende und der Jugister des Bersonenzuges schaften und er Jugistre des Güterzuges seicht verlest. Der des Guterzuges seicht verlest. Der des Jugistre des Güterzuges seicht verlest. Der des Jugistre des Güterzuges seicht verlest. Der des Jugistre des Güterzuges seicht verlest. Der deifenden hilfe Bei dem Unsalt sind werden des Bersonenzuges wurden mit dem Urztzug weiterseisert. Die Schuldfrage ist noch nicht geklart. Her des Guteldrages int noch nicht geklart.

Jum Sienbahnungläck in Cangwedel. Die Staats-mwalischaft des Landgerichts Berden hat in Sachen des flenbahnungläck in Langwedel ein Berfahren zur Ermitt-nag der Urlachen eingeleitet. Es haben bereits Berneld-mungen flattgeinnden. Die Leichen des Volomotiosspieres mungen flattgeinnden. Die Leichen des Volomotiosspieres kungen flattgeinnden. Die Leichen des Volomotiosspieres kungen flattgeinnden. Die Leichen des Volomotiosspieres kungen flattgeinnden der Reichsachn in ihre Heimat bergefissen der Rocken der Reichsachn in ihre Heimat bergefissen worden. Die im Verdener Arankenhaus einge-tieten Berleiten bei im Verdener Arankenhaus einge-tung. And der Justiand des schwereretzisten Reichenden Ra-uginst aus Berlin-Zehlendorf, der in Lebensgesahr Monkte, belleri sich. Rockterpierer bei Artillerle-Schlehübung. Bei Artile-

neueri lich.
Abstrepierer bei Artillerle-Schlehübung. Bei Artillerle-Schlehübungen in Rebesbale in Northumberlamd explositet eine Granate in einer 9-Zentimeter-Houbige. Das elhigien brach in Stüde. Sieben Solbaten wurden versunder ber einer bavon ichmer.

Explonon in den Bayerigden Motorenwerken. In einem Baudipuppen der Bayerigden Motorenwerke brach abends ein Brand aus, der die Explosion einiger Sauersfosst, Klaichen im Gesolge hatte. Dabei wurden 11 Bersonen, darunter einige Feuerwehrseute verleht, so daß sie ins Krankenhaus einigeliesert werden mußten.

sammenhang mit der Stavisto-Alare genannt worden Sie hat-swie ein Karifer Industrieller verhäftet worden. Sie hat-ten Tratten im Merte von mehreren Millionen Mark hoch oersichert, die mit erfundenen Namensunterschriften ver-iehen worden waren. Gegen sie ist Anklage wegen Fäs-ihung und Benusung gefälschter Dokumente erhoben worden.

Großfeuer bei Paris. In einer in Montreulf bei Paris zelegenen großen Fabrit zur Berarbeitung von Kaninchenellen brach Feuer aus. Die Fabrit, die eine Fläche von 2000 Quadratmetern bedeckt, wurde ein Raub der Flamenen. Die Urfache des Brandes ist nicht betannt. Die Ortsteuerwehr und mehrere Löschzüge aus Paris sonnten unter Einstal von 10 großen und acht seinen Sprihen nur mit Mühe ein lebergreifen auf eine benachbarte, ebenfalls selleverarbeitende Fabrit verhindern. Jur Bekämpfung des Brandes mußten im ganzen 3,5 Kilometer Schlaucheitungen gelegt werden. leitungen gelegt merben.

### Gaarentideidung verfcoben

Das Ergebnis der frangofifden Berichleppungstaffit. Genf. 22. Mai.

Der Bölferbundsral hat die Saarirage auf seine nächste Tagung, d. h. auf die für den 30. Mai anberaumte aufgerordentliche Tagung verschoben. Der Belchluft wurde ohne jede Aussprache gesaft, nachdem der italienische Delegierte Aloin lediglich mitgeleilt hatte, daß der Bericht des Dreierausschussen auch nicht serneuert sein Anschluße benach daß die Besugnisse des Dreierfomitees erneuert seien. erneuert feien.

Der Enticheidung des Rates, die Beratungen über die Saar zu vertagen, waren neue Verhandlungen zwischen Bertretern Deutschlands, Frankreichs und Italiens voraussegangen. Diese Ierhandlungen haben zu keinem Erfolg geführt, weil die Franzoren im lessten Augenblich in der Frage der Vollzei und Abstimmungsgerichte neue und unersfüllbare Forderungen stellten und von ihrer Annahme die Pelifehung des Termins abhängig machten. Die Schuld an der neuen Vertagung der wichtigen und drängenden Saarfrage trägt ausichließlich Frankreich, das drei Tage dang jede konfrete Witteilung über seine Absüchte abgelehnt und erst, als es naturgemäß schon zu spät war, in ernsthafte Vertandlungen eintrat. Ju allem Uebersug aber habeit Vertagehende Worderungen der gebende Worderungen der gebende und außerst weitgehende Forderungen derrat belastet, daß sie ohne Ergebnis bleiben mußten.

### Schwerer Bertehrsunfall

Ein Caffauto mit 54 Ucbeitsdienitfreiwilligen verungludt. Hirsaberg i. Rigb., 22. Mai.

Am Pfingssjonntag verungtüdte in Allt-Schönau bet Hischberg ein Castauto mit Anhänger mit St Arbeitsdiensfreiwill en vom Arbeitsdiensstager Sprottau, die sich auch einer Fahrt nach Bad Finsberg befanden. Wahrlicheinsich insteg zu schnellen Fahrens auf der start abschüssiger Straße verfor der Führer die Gewalt über den Wagen, dieser schlug um, während der Anhänger abgerissen und vurden verstelt. Einer wur sosont füt, zwei starten und verschweite ich und die Schnellen und die Einsteinung ins Krankenhaus in Hischberg, 30 ertilten erhebliche Verlehungen; zwei der Schwerveriechten schwerden noch in Cebensge, aler. Die Verlehten wurden sämsich in das Krankenhaus nach Hischberg geschafft.

# Aus dem Gerichtssaal

Jüdifche Bantiers ju Buchthaus verurteilt.

# Berschiedenes

"Volfstum und helmat" neu organisiert.

Nach der Eingliederung des Reichstulturamtes in das Melchsamt Bolfstum und heimat der AS.-Gemeinschaft, Kraft durch Freude" war eine neue Arbeitsgliederung der Amtes notwendig. Der Amsappara wird ne einen Fachtab und einen Organisationsfrab gefeilt. Der Fachstab giebert sich entligten gehöfte der Bolfstums und Kulturarbeit, die jeweils durch einen verantwortlichen Fachseiter betreut werden. Der Fachstab besteht aus und zwar für Brauchtum und Bolfstumskunde, Fehund werden der Auchtung und Bolfstumskunde, Fehund werden der Kanachtung der von den Fachseiten vordereiteten Ausgaben ist Sache der Vermannen der Vermanne

# Inruen und Sport

# A Schwarzes Brett der Partei.

Samtliche politifden Leiter und bie Amtswalter ber Glieberungen (NS-Dago, NSBO, NSB usw) treffen fich Mittwoch Abend punkt 8 Uhr am Sportplag.

Ortsoruppenleiter.



Sport = Ecke.



Kußball

Spangenberg 1. — Rassel Sport Club 03 Reserve Liga 4:5 (3:3)

Das angesette Spiel zwiften obigen Mannichaften Das angesette Spiel zwischen obigen Mannichaften hatte am 2. Feiertag eine große Jusquauermenge angelockt. Wohl alle waren mit dem Gesühl zum Sportplatz gestommen, daß Spangenberg seine hohe Niederlage einkeden würde. Einzelne hatten sogar auf eine zweikellige Riedringe gewettet. Schon bald nach Beginn des Spieles zeigte sich, daß die Turnermannschaft mit derselben Schnelligkeit und Energie den Kampf werfolgte wie O3. In der S. Minute plöstlige eine Uederraschung, Froder Mut geht durch einen gut plazierten Ball in Führung, aber 2 Minuten später nugt 03 einen Echapeur Vers aus uns die feinen Echapeur Vers aus uns die feinen Echapeur Vers aus und bishet den Nusseleich berbei. aber 2 Minuten später nigt 03 einen Echaal am Spangenberger Tor gut aus und fibrt ben Ausgleich herbei. Wieder ringen beide Manschaften um die Führung. Auf beiden Seiten werden gute Angriffe gezeigt. In der 14. u. 15. Minute tommi Spangenberg 2 mal zum Erfolg und fiellt damit das Ergebnis auf 3:1. 03 brängt jest mächtig nach vorn, wied aber immer wieder zurückgeschlagen. Dann macht die Spangenberger Berteidigung einen Fehler, der ihr schon so oft zum Verhängnis geworden ist. Sie gibt den Ball in der Vedrängnis zurück. Der Ball wird vom anderen Verteidiger verfehl und von 03 zum Tor verwanselt. 10 Minuten später muß ein Vedfesser der Spangenberger hintermannschaft mit einem weiteren Tor vergolten werden. Damit hat 03 den Ausgleich bis zur Paus eb bergessellt. Bei Veginn der 2. Hästleich bis zur Paus eb ergessellt. genberger hintermannschaft mit einem weiteren Tor vergolten werden. Damit hat 03 ben Ausgleich bis zur Paus je hergessellt. Bei Veglinn ber 2. Histelich bis zur Nache ber gegnerische Tormann tommt zu Fall, sobaß 03 einsenden und in Führung gehen kann. 2 Minuten danach alt Spangenderg durch einen Echdal Gelegenheit, wieder auszugleichen. Allmählich macht sich is größere Ausdauer der Oser bemertdar. Es beherrscht allmählich zum überwiegenden Teil das Spielselb, kann aber troßbem nur noch einmal zum Ersolg kommen und zwar durch einen geköpften Echall. In den nehe kinden wogt der Kampfauf und ab, ohne daß noch Tore fallen. Das Spiel endet also mit 5:4 sür 03, einem Ergednis, auf das die biesige Mannschaft stolz seinen Ergebnis, auf das die biesige Mannschaft stolz sein Kange ist, wirkliche Leiftungen zu zeigen.

Bor biefem Spiel standen fic bas Spangenberger Laudichuljahr u. 03 Jugend 5:8

gegenüber. Die Rasseler waren torperlich ben Lanbschuljungen weit überlegen, aber trotzbem tampften leiztere mi, einer Technit und Aussmertsamteit, daß es eine Freude wart Jugulchauen. Bei diesem Spiel hat die Ausbauer einzig und allein gefiegt.

### Englands Autrulung

Die Condoner Preffe gur Baldwin-Rede Condon, 20. Mai.

Die Condoner Presse zur Baldwin-Rede.

Condon, 20. Mai.

21s michtigste Ergebnis der Unterhausaussprache über die Unsenpolitit sit die Erstärung Baldwins über die Borbereitungen für eine engelische Lustausrüstung anzulehen. In großen Schlagseisen verstünden die Mister "England plant den Bau einer großen Buttlitote". Enige zeitungen mollen bereits Eingeleiten über die Reglerungspläne wisen. So melbet "Dalin Express" das die Standpuntte mehrerer neuer Kriegsfluggläs bereits setigstegt worden seien, das Pläne sier Eustrittungsmaßnahme zehn neue Fluggeschwader geschaften werden sollten.

Der Josialistide "Dalin Stroth" berichtet, daß die Regierung neue zusähliche Doranschläße sier den Bau von 700 Flugzeugen ausgesielt gode, die schnetzlens im Parlament eingebracht werden lostlen, salls die Genjer Bethanblungen ischeren. Das Lustsahrtmissertungsbard werden lostlen, salls die Genjer Bethanblungen ischeren. Das Lustsahrtmissertungsbard werden lostlen, salls die Genjer Bau von mindestens der "deeinlow" "Tiegerfüßpunkten an der englischen Stollstäste. Dier der größten englischen Flugzeugschaften konnten losort mit der Massenherstellung neuer höchstellungsburgeuge beginnen.

Die "Limes" schreibt in einem Leitartitel u. a., ein Borschlag, die englischen zusststellung ausgeschaften fannten losort mit der Massenherstellung neuer hauben haben aus der geringen Widerstand sieden Ausgerung Baldwins über die Frage der Gantlionen auf. Gelbstwerständich, die schreib des Blatt die eben stand der anderen Hann tollestwer Santtionen, das sie Gregeraphe entsimmt den Reußerungen Baldwins über die Frage der Gantlionen der Stage der Massen kanton bilbeten.

"Dailt Telegraph" entnimmt den Heußerungen Baldwins, daß England ich auf einem Fall in immische an beren Staaten teilnehmen. Run ein wirflich follestives Santtionslystem fünen in Frage tommen. England tönne nicht die auf einem Rau ein wirflich follestives Santtionslystem fünen in Frage tommen. England tönne nicht die einimme Rolle des Freugalahrers spielen, wem eine Felligen Mehren get

Rur die liberale "News Chronicle" tadelt Bald-win und wirft ihm vor, daß er den Krieg vorbereite, wäh-rend er von dem Frieden gesprochen habe.

# Regierungsumbildung in Bulgarien

Unter Singuziehung des Geeres.

Sofia, 20. Mai.

Die Bulgarifche Radrichtenagentur teilt mit: In einem Augenblid ichariffer wirficaftlicher Arife hat der König, um die ichwierige innenpolitifche Cage zu beheben und eine ftarfe nationale Regierung sicherzustellen, unter Hinzuziehung des heeres eine neue Regierung ernannt, die von dem früheren Elfenbahnminifter Simon Georgieff als Minifterprafident

geleitet wird.

Die Außenpolitif der neuen Regierung ist von dem Geiste beseelt, mit allen Mächten Frieden und gute Besiehungen zu unterhalten, vor allem mit den benachbarten staaten. In hiere Innenpolitie hat die Regierung den Milten, den Frieden im Innern und die nationale Enigung icheraussellen. Sie wird sich nach Krästen bemüßen, die diewere wirtschaftliche und moratische Krist zu vermindern und zu überwinden, unter der Bulgarien leidet.

In Pelagog einzekressen Andricksen nom der hulgas

und zu überwinden, unter der Bulgarien leidet.

In Belgrad eingetroffene Nachrichten von der bulgarischen Grenze wollen davon wissen, das im Jusammenhang mit der Regierungsumbildung in Bulgarien bereits Polizeit und Militär die Stroßen der zauptstadt beleigt haben solsen. Es scheine, daß die gesamte Garnison von Sosia mobilisert worden sei. Alle telegraphischen und telephonischen Serbindungen mit dem In- und Aussande wurden in Bulgarien sür private Gespräche und Telegramme unterbrochen.

### Explosion im Jestspielhaus

Riesiger Sachichaden. — Mehrere Verlehte.
Wien, 19. Mai. Im Vorsaal des Salzburger Zestspielchaules explodierte am Abend eine Onnamitbombe, die am dort besindlichen Springbrunnen verdorgen war. Mehrere Martunerstäulen, fosstener Mojatrefister und alle Zeustere des Zestspielchausgebäudes wie auch der gegenüberliegenden Gebäude gingen in Trümmer. Im Zeit der Explosion warenehrere Dersonen in der Kanzlei beschäute auch der auch der explosion warenehrere Dersonen in der Kanzlei beschäftigt, die alle mehr oder weniger erhebliche Verlehungen erlisten. Der entstandene Sachichaden ist ausgerordentlich groß.

# Riesenseuer in einer hasenstadt

Newburyport (Massadyletts), 20. Mai. In der Hasenstat Rewburyport wüfet gegenwärtig ein verheerender Brand. Das Feuer zerstörte eine Schuhsabrik, Büros und Wohngebäude. Der Schaden wird auf eine Misson Dollar geschäft, Jur Zeit bedroht das Feuer die Hasenanlagen und die Bauten an den Usern des Merrimac.

# hitter emplangt die handwertsführer

# Berbot des öffentlichen Auftretens Frankfurt (Main), 19. Maj

Die Polizeinachrichtentelle teilt mit:
"Der Polizeipräsibent hat die auf meitres das du
treten des Nationaliozialifiiden deutschen drontungen
bundes in der Oessenklichteit oder in Berjammlungen pl
aus Tragen der Bundesunisom sier die hiesigen Universiten. Das Berbot ist auf Berstöße von Mississ
gegen Anordnungen des Bundessührers des NSOB. w
eintlichteit zurückzusühren."

# Täulchungsmanöver Barthous

"Deutschland wird nicht einverstanden feint

Benf, 19. Mai

Außenminister Barthou hat der frangösischen Rech mitgeteilt, daß heute die Schlußistung des Bölterbundstag, iber die Saar stattfinden werde.

Aber die Saar lattinden werde.
Er habe sich mit Aloisi über einen Bericht an den die kerbundsrat geeinigt, der die Frage zufriedenstellend trett and mit dieser Schauben fellend trett land mit dieser Schung nicht einwerklanden ein wiede nicht weiter versucht haben, den Anschein zu erweden, als zie bie überigen Nächte unter sich einig wären.

die übrigen Mächte unter sich einig waren.
Diese Darlegung Barthous vor der französischen Intelleut natürlich vor allem eine Stimmungsmachd vor, wenn sich ich vor den sich eine Stimmungsmachd vor, wenn dem Schlichungsmachd vor, wenn dem eine Frichtigen von der Verlagen der Verl

Bejprechung mit Lifwinow

erkfärle Barthou, daß sie eine Fortsehung früherer baffer Beiprechungen barstelle und daß er zunächft seiner Res rung darüber berichten musse. Er habe im übrigen mi Litwinow auch über Abrüstungsfragen gesprochen.

# Sommerfest

### forstschule Spangenberg

Sonnabend, den 26. Mai.

14 bis 16 Uhr: Sportliche Wettsfämpfe auf dem Städt. Sportplats, Staffellauf durch die Städt. 17 bis 18 Uhr: Konzert der Forstschulkapelle auf dem Marthplats

3u Spangenberg. 2015 bis 23 Uhr: Kommers auf

dem Schloßhof.

Sonntag, den 27. Mai:

7 bis 745 Uhr: forftschulkapelle auf der Ba

over Formanitapelle auf der Ba flion des Schloffes. 880 bis 945 Uhr: Sportliche 1480 bis 1215 Uhr: Wettkämpfe, 1480 bis 1880 Uhr: Ausscheidungs fampfe, Mannschaftschießen zwischen forstschue, forstbeamten, SU., 9/Inf. Agt. 15, KKSD., FID., SUD., Spangenberger Curnoverin. Während des Schießens von 16 bis 18 Uhr Konzert im Garten von Hotel heinz.
20 Uhr püntlich: Versammlung der Sesteilnehmer auf dem Schlößhof.
2016 Begrüßung.

20<sup>15</sup> Begrüßung. 20<sup>45</sup> Uhr festspiel "Preußische Jäger

Unschließend Cang in den Sälen des Schloffes. Kaffeetafel 1 Uhr. 

für die vielen Wünfche und Hufmertfamteiten anläflich unferer Dermäblung

danken herzlichst Willy Hentschel u. Frau

Sofi geb. Pfeiffer

Spangenberg, den 22. 5. 1934.

## Geschlossen

Die Stadtlaffe ift am Mittmod, ben 23. bs. Die fie ben Bertehr mit bem Bublitum gefchloffen.

Der Bürgermeifter

In unfer Sanbelsregifter 21 ift unter Dr 58 am !! Mai 1934 eingetragen: Engelhard Rurgrod, Beitfomie brit in Spangenberg.

Umtegericht Spangenberg

# Benuht unsere N. S. Bücherei Lest Euer Seimatblatt



eingeweicht!

# "Maria weiß"

das schöne und beliebte

Standard Service

der Rosenthal Porzellanfabriken. In über 150 Teilen einze/n erhältlich

Beachten Sie bitte mein Karl Bender

# Inserieren bringt Gewinn

# Chorverein Lake, Farben Tapeten

Donnerstag abb. 49 116r

Gesangstunde

H. MOHR Der Borftanb.

Orudfachen Farben, Lacke, Tapeten liefert schnell u. preiswert



Mizeig

gend un

Geit ! Geit d ter zum L heimen ur fannt und Frundlage Das L Broßstädte heit mit ! ständnis f

oflegen. ift, errenni kadtjugent herauszubi Man wirten fai hot. Die i gefundheit als daß si jest eine Brof.

Aufgaben des ift ihr Pandiabr Ein I Mädel. 21 bracht, die bäuerlichen Gruppe z und eine ganz in n

Das bedeutet, i was die L len die M daß sie ein ersfrau ge ahnungslo itrengende heißt also – für di förperlich an feine f terernährt ben Schot

teine Lieb gegen ein Deshalb i geteilt nac Die L frau fein im Haushi bietet dazi ift es aber erichreckeni wirtschaftli

Bemü weitere U Landiahrn lernen. Ui dem eigen die einzelr Das ist ein überlastet Bedeutung Fre Arbeitseife derpitege, weitere B wenn sie iollen. Da und von ei Jurchtet ho